

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Schaeffler passt Jahresprognose 2019 an

HERZOGENAURACH, 29. Juli 2019. Die Schaeffler AG, Herzogenaurach (ISIN DE000SHA0159, WKN SHA015) hat heute eine Anpassung der Prognose für das Jahr 2019 für die Schaeffler Gruppe und die Sparten beschlossen.

Die Schaeffler Gruppe rechnet für die globale Automobilproduktion im Jahr 2019 mit einem Rückgang von 4 Prozent. Am 19. Februar 2019 war die Schaeffler Gruppe noch von einem Rückgang um 1 Prozent ausgegangen. Die sich seit Jahresanfang verschlechternden Marktbedingungen für die Sparte Automotive OEM, insbesondere in China und Europa, und die damit verbundenen Volumeneffekte machen eine Anpassung der Jahresprognose für 2019 erforderlich. Zudem machte ein Nachfragerückgang von einzelnen Großkunden eine Senkung der Umsatzprognose für die Sparte Automotive Aftermarket erforderlich, während die in bestimmten Sektoren über den Erwartungen liegende Nachfrage in der Sparte Industrie zu einer Anhebung der Umsatzprognose führte.

Vor diesem Hintergrund rechnet die Schaeffler Gruppe nunmehr für das Jahr 2019 mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von minus 1 bis plus 1 Prozent (vorher 1 bis 3 Prozent), einer EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 7 bis 8 Prozent (vorher 8 bis 9 Prozent) und einem Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten von 350 bis 400 Millionen Euro (vorher rund 400 Millionen Euro). Für die drei Sparten gelten die folgenden Prognosen:

Sparte (Prognose)	Automotive OEM		Automotive AM		Industrial	
	Alt	Neu	Alt	Neu	Alt	Neu
Umsatzwachstum ¹⁾ (in %)	1-3%	-2-0%	1-3%	-2-0%	1-3%	2-4%
EBIT Marge ²⁾ (in %)	6-7%	5-6%	15-16%	15-16%	10-11%	10-11%

¹⁾ währungsbereinigt

"Umsatzwachstum (vor Währungseinflüssen)", "EBIT-Marge vor Sondereffekten" und "Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten" entsprechen den Definitionen im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 34f und 56f, der unter www.schaeffler.com abrufbar ist.

Ansprechpartner:

²⁾ vor Sondereffekten

SCHAEFFLER

Dr. Axel Lüdeke, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Schaeffler AG, Herzogenaurach Tel. +49 9132 82-5000, E-Mail: presse@schaeffler.com

Jens Briemle, Investor Relations, Schaeffler AG, Herzogenaurach Tel. +49 9132 82-4440, E-Mail: <u>ir@schaeffler.com</u>